
Zentralkommission für
die Lehrabschlussprüfungen
der NKG

Deutsch
Erste Landessprache

Lehrabschlussprüfungen 2007
für Kauffrau/Kaufmann
Erweiterte Grundbildung (E-Profil)

Sprachbetrachtung

Serie 3/3

Name _____ Vorname _____ Kand.-Nr. _____

Schriftliche Prüfung «Deutsch» (Erste Landessprache)

Zeitraumen 120 Minuten

Richtzeiten 45 Minuten für die Sprachbetrachtung
75 Minuten für die Textproduktion

Erlaubtes Hilfsmittel Eigenes Handwörterbuch, z. B. Duden, Band 1

Erreichte Punktzahl	Sprachbetrachtung	maximal 30	_____
	Textproduktion	maximal 30	_____
	Total schriftliche Prüfung	maximal 60	_____

Unterschriften der Expertinnen und Experten

1. _____ 2. _____

Datum _____

Diese Prüfungsaufgabe darf 2007 nicht im Unterricht verwendet werden. Die Zentralkommission hat das uneingeschränkte Recht, diese Aufgabe für Prüfungs- und für Übungszwecke zu verwenden. Eine kommerzielle Verwendung bedarf der Bewilligung des Autors, des Inhabers des Urheberrechtes. ©

Wenn der Natur der Geduldfaden reisst

Lesen Sie den Text von Beat Kappeler in der NZZ vom 23. Juli 2006 aufmerksam durch und lösen Sie die Aufgaben dazu. Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Textteil. Achten Sie bei Ihren Lösungen auch auf die sprachliche Korrektheit und eine leserliche Schrift.

1.	Setzen Sie die fehlenden Pronomen («Begleiter und Stellvertreter») in der richtigen Form ein (Z. 1–12).	4
1	Mit der Hitze meldet _____ die Natur zurück in die technisierte, informatisierte Wirtschaftswelt. Längst scheint der Ackerbau überwunden, vielerorts ist die Massenindustrie schon Geschichte, aber Hitze, Kälte, Stürme oder Viren bereiten auch der noblen Dienstleistungsgesellschaft immer noch jede erdenkliche Mühe.	
5	So soll dieser Sommer _____ sehr aktive Hurrikan-Saison für die Küsten der Vereinigten Staaten bringen – _____ zumindest sagen die Meteorologen voraus. Und schon belasten die bloss erwarteten Verwüstungen die Aktien grosser Versicherungen. Die tatsächlichen Schäden des Hurrikans «Katrina» im Jahr 2005 liessen damals die Ölpreise explodieren, die Börsen zittern. Düstere Ahnungen	
10	über ein abgebremstes Wirtschaftswachstum machten die Runde. _____ kam dann nicht so weit, aber ein einzelner Sturm hielt die Welt drei Wochen lang in Atem.	
2.	Wählen Sie aus dieser Liste die vier Attribute, welche inhaltlich und stilistisch am besten in den Kontext passen, und setzen Sie sie in der richtigen Form ein. <i>anhaltend, heiss, höher, tiefer, trocken, überbucht, überlastet, verkauft</i>	4
15	Die gegenwärtige Hitzewelle in Europa macht sich ebenfalls schon wirtschaftlich bemerkbar. Positiv kann angemerkt werden, dass zwar in der Regel die Aktien der Bierbrauereien steigen, negativ aber schlagen annullierte Veranstaltungen zu Buche, vermehrte Todesfälle, _____ Spitäler.	
20	Eine _____ Dürre schliesslich würde die Preise verschiedener Agrargüter steigen lassen und für die Landwirte _____ Beschaffungskosten verursachen. Zusätzliche Bewässerungen kosten Geld. Anlässlich des Hitze-Sommers 2003 erfuhr das Publikum, dass die Schweizer Landwirtschaft auch durch Einfuhrzölle auf Heu geschützt ist – diese nämlich wurden aufgehoben, um die Ersatzkosten für _____ Gras nicht noch höher zu treiben.	

3.	Setzen Sie die passenden Partikeln (Z. 23–30).	4
25	<p>Das Gegenteil, nämlich zu viel Wasser, hat _____ den letzten Jahren ebenfalls enorme wirtschaftliche Schäden in Europa verursacht und ganze Landstriche leer gefegt und lahmgelegt. Auch der Tsunami in Ostasien hat die Volkswirtschaften der Länder _____ Sri Lanka bis Indonesien betroffen.</p> <p>Enorme Schäden würden schliesslich grosse Erdbeben in Kalifornien oder Japan verursachen. Sie wären gar weltweit zu spüren. Das Erdbeben _____ japanischen Kobe 1995 führte der Welt vor, _____ eine völlig vernichtete regionale Volkswirtschaft die Versicherungsreserven und die Staatskasse leert.</p>	30
4.	Fügen Sie die fehlenden Verbzusätze (Vorsilben, Präfixe) hinzu.	4
35	<p>Der ganz grosse Schadenfall träte wohl ein, wenn die Vogelgrippe weltweit _____ brähe. Vorderhand schwelt sie in Vietnam und Indonesien vor sich hin. Würde sie im Stil der Grippewelle von 1918 wüten, erwartet die Weltgesundheitsorganisation 1,7 Millionen Tote allein in den Vereinigten Staaten, weltweit könnten ihr bis zu 360 Millionen Menschen zum Opfer fallen. In Geld ausgedrückt würde diese Pandemie 800 Milliarden Dollar kosten – es wäre, als ob die amerikanische Wirtschaft einen Monat stillstände. Die Sars-Epidemie liess im zweiten Quartal 2003 nur schon mit 800 Toten das Bruttoinlandprodukt Ostasiens um zwei Prozent _____ brechen.</p> <p>Ingesamt haben alle diese Schadensarten aus der Natur sich in den modernen Wirtschaftslauf eingeschrieben. Der Rückversicherer Swiss Re schätzt, dass solche Schäden sich allein zwischen 1989 und 1992 _____ sechsfachten, nämlich von 0,2 Promille auf 1,2 Promille des Inlandprodukts der Länder mit Versicherungsdeckung. Über diese versicherten Grössen hinaus haben Naturgewalten noch unbezifferte Folgen. Niemand kann diese Schäden _____ schätzen – verlängerte</p>	40
45	<p>Produktionswege beziehungsweise Umwege, längere Lagerfristen, ausgefallene Aufträge, ausbleibende Touristenströme, darniederliegende Produktionsstrassen und Arbeitslosigkeit.</p>	

5.	Verbessern Sie die fünf Rechtschreibfehler in den Zeilen 48–59.	5
50 55	<p>Eine zunehmend wichtige Rolle spielt dabei die perfekte, weltweite Information. Ereignisse wie seinerzeit der Hurrikan «Katrina» oder der Tsunami werden dramatischer wahr genommen und in wirtschaftlich negativere Erwartungen umgesetzt, als sie sich dann schliesslich auswirken. Der Rückblick der Weltbank für das Jahr 2004 etwa erwähnt für Ostasien den Tsunami nicht einmal mehr – wirtschaftlich abgehackt, der Rest ist nicht bezifferbar, bleibt individuelle Tragik.</p> <p>Einige Wirtschaftstheoretiker mögen sich über die naturbedingten, zusätzlichen Reparaturaufträge in milliardenhöhe sogar freuen. In deren Lesart kurbeln die Katastrophen die Tätigkeiten und damit die Wirtschaft an. Doch diese Wiederherstellungs- und Aufbaumühen wirken nur in vorher unterbeschäftigten Volkswirtschaften, und auch diese Länder könnten mit dem Geld und den Arbeitskräften gescheiteres anfangen, als nur Naturgewalten zu korrigieren.</p>	
6.	Setzen Sie in den Zeilen 60–74 die fehlenden Kommas ein.	8
60 65 70	<p>Einen anderen Trost sehen vielleicht die Versicherungs- und Finanzkreise in den neuesten Instrumenten um Schäden auf mehr Schultern zu verteilen. Katastrophen-Obligationen so genannte «Cat-Bonds» werden von Finanzgesellschaften ausgegeben welche von den Versicherern bestimmte Risiken in einer Region oder in Objekten oder aus einem ganzen Portfolio von Policen übernommen haben. Die Anleger erhalten Zinsen aus den Prämien der versicherten Endkunden und den dahinter gebildeten Reservekapitalien müssen aber im Schadenfall mit der Obligation geradestehen. Auch diese «Cat-Bonds» verteilen nur den Schock sie verhindern ihn nicht. Die Natur schlägt öfter als in Geld ausgedrückt werden kann auf die Volkswirtschaft zurück.</p> <p>Die gegenwärtige Hitze führt uns drastisch vor Augen dass der Natur allmählich der Geduldfaden reisst so wie es Erich Kästner einmal in einem Gedicht ausdrückte. Trotz Hightech-Volkswirtschaft und Logistik merken die Haushalte dass sie nur so lange autonom sind als der Kühlschrank hält und Wasser und Strom fliessen.</p>	

7.	Kreuzen Sie an <input checked="" type="checkbox"/> , ob die folgenden Aussagen gemäss Text richtig oder falsch sind.	6
	<p>richtig falsch</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Prognostizierte Naturkatastrophen setzen die Aktienkurse von Versicherungsgesellschaften unter Druck.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Der Autor hält die Vogelgrippe für die grösste aktuelle Bedrohung für Mensch und Wirtschaft.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Die von den Versicherungen veröffentlichten Schadenszahlen geben nur teilweise die effektiven Folgekosten von Naturkatastrophen wieder.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Die globale Berichterstattung über Naturkatastrophen bewirkt, dass die wirtschaftlichen Folgen präziser vorausgesagt werden können.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Die Folgen von Naturkatastrophen sind für die Volkswirtschaft meist weniger dramatisch als befürchtet.</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> In Ländern mit hoher Arbeitslosigkeit sind die Wiederaufbauarbeiten besonders schädigend für die Wirtschaft.</p>	
8.	Ordnen Sie diese Zwischentitel den angeführten Textabschnitten zu. Zwei Überschriften sind überzählig.	3
	<p>A: Sich in guten Zeiten absichern</p> <p>B: Alles halb so schlimm?</p> <p>C: Die perfekte Information</p> <p>D: Nach der Katastrophe die Wirtschaftsblüte?</p> <p>E: Arbeitslosigkeit überwinden</p> <p><i>Abschnitt Überschrift</i></p> <p>Z. 48–53: _____</p> <p>Z. 54–59: _____</p> <p>Z. 60–69: _____</p>	
9.	Ersetzen Sie das Unterstrichene so, dass sich die Bedeutung im Textzusammenhang nicht verändert.	2
	<p>Ein einzelner Sturm <u>hielt</u> die Welt drei Wochen lang <u>in Atem</u>. (Z. 11f.)</p> <p>_____</p> <p>Vorderhand <u>schwelt</u> die Vogelgrippe in Vietnam und Indonesien <u>vor sich hin</u>. (Z. 32)</p> <p>_____</p>	
10.	Setzen Sie zu den (unterstrichenen) Begriffen ein Antonym.	2
	<p>Ein <u>abgebremstes</u> Wirtschaftswachstum (Z. 10) _____</p> <p>autonom (Z.73) _____</p>	

11.	Vervollständigen Sie die beiden Redensarten, in denen «heiss» vorkommt.	2									
	<p>a) Er schlich herum, wie _____ um den heissen _____.</p> <p>b) Ihm wurde _____ unter _____ zu heiss.</p>										
12.	Ergänzen Sie die Wortfamilien, indem Sie die entsprechenden Ableitungen in die Lücken füllen (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen!)	4									
	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Nomen:</th> <th>Verb:</th> <th>Adjektiv:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schaden (Z.44)</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Frist (Z. 45)</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>	Nomen:	Verb:	Adjektiv:	Schaden (Z.44)	_____	_____	Frist (Z. 45)	_____	_____	
Nomen:	Verb:	Adjektiv:									
Schaden (Z.44)	_____	_____									
Frist (Z. 45)	_____	_____									
13.	Wandeln Sie das Unterstrichene in einen Nebensatz um.	4									
	<p><u>Mit der Ausgabe von Cat-Bonds</u> versuchen die Versicherer die Risiken zu minimieren.</p> <p>Die Versicherer versuchen die Risiken zu minimieren, _____</p> <p>_____.</p> <p>Die <u>von «Katrina» im Jahr 2005 verursachten</u> Schäden liessen die Ölpreise vorübergehend in die Höhe schnellen.</p> <p>Die Schäden, _____</p> <p>_____, liessen die Ölpreise vorübergehend in die Höhe schnellen.</p>										
14.	Setzen Sie die richtige Konjunktivform der indirekten Rede.	4									
	<p>Beat Kappeler stellt in seinem Artikel fest, die bloss erwarteten Verwüstungen (belasten) _____ die Aktien grosser Versicherungen. Die gegenwärtige Hitzewelle in Europa (macht) _____ sich ebenfalls wirtschaftlich bemerkbar. Die Kosten (belaufen) _____ sich auf mehrere Millionen Franken. Ausserdem (spielt) _____ die perfekte, weltweite Information eine zunehmend wichtige Rolle.</p>										

15.	Wandeln Sie – zeitgleich und vollständig – den aktiven Satz in einen passiven und den passiven in einen aktiven Satz um.	4
	<p>Die Schweizer Landwirtschaft ist durch Einfuhrzölle auf Heu geschützt worden.</p> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Man wird diese Schäden nie genau beziffern können.</p> <hr/> <hr/> <hr/>	

Anzahl erreichte Punkte (max. 60): _____

durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden) _____

Punktetotal «Sprachbetrachtung» (max. 30) _____ Punkte